

samt mehr als 80 chinesische Städte miteinander verbinden. Das Binnennetz wird durch 9 internationale Linien mit 40.000 km Länge ergänzt (SWB, WER, 12.10.77, A 19).

TAIWAN

(43) Kühler Glückwunsch von Präsident Carter zum Nationalfeiertag

Anlässlich des nationalchinesischen Nationalfeiertages am 10. Oktober hat US-Präsident Carter diesmal das bislang kürzeste und auch kühlest Telegramm aus Washington nach Taipei gesandt. In seiner Botschaft an Präsident Yen Chia-kan hat Carter außer seinem persönlichen Gruß nur im Namen des amerikanischen Volkes einen Glückwunsch ausgesprochen. Schon sein Vorgänger, Ford, hatte in den Telegrammen von 1975 und 1976 aus gleichem Anlaß nicht im Namen der US-Regierung gesprochen. Doch damals war noch von dem Wunsch nach einer "wachsenden Zusammenarbeit und Verständigung beider Völker" die Rede. In diesem Jahr sind all diese Höflichkeitsfloskeln in der Botschaft ausgelassen. Überdies befand sich der US-Botschafter am 10. Oktober nicht in Taiwan (vgl. CJ 9.10.77).

(44) 1200 US-Militärpersonen werden bleiben

Ein amerikanischer Militärsprecher in Taiwan hat angedeutet, daß Washington seine Militärpräsenz auf der Insel in absehbarer Zeit nicht weiter abzubauen beabsichtigt. In den letzten Jahren haben die USA ihre Truppenstärke in Taiwan deutlich vermindert, um ihre Beziehungen zur VR China zu verbessern. 1969, als die amerikanische Militärpräsenz in Taiwan ihren höchsten Stand erreicht hatte, waren rund 10.000 US-Soldaten auf der Insel stationiert. Zur Zeit sind es nur noch rund 1200. Die amerikanischen Militärs in Taipei sind überrascht von der Absicht ihrer Regierung, den Abzug weiterer Militärpersonen aus Taiwan einzustellen (LH, 25.10.77).

(45) Zwei US-Kriegsschiffe übergeben

Am 1. Oktober hat Taiwan zwei Kriegsschiffe von der US-Marine gekauft. Es handelt sich um zwei Zerstörer der 3.000t-Klasse. Nach der Übergabe erhielten die Schiffe neue Namen: "Shenyang" und "Tehyang". Beide haben U-Boot-Bekämpfungsausrüstungen an Bord (CJ 1.-2.10.77).

(46) 12% Außenhandelszuwachs in den ersten neun Monaten 1977

Nach den Statistiken des Zollamts von Taiwan belief sich der taiwanische Außenhandel in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres auf 12.822,6 Mio.US\$. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist er um 1.395,3 Mio.US\$ oder 12,2% gestiegen. Der Export (6.637,3 Mio.US\$) hat um 735,4 Mio.US\$ oder 12,5% und der Import (6.185,3 Mio.US\$) um 659,9 Mio.US\$ oder 11,9% zuge-

nommen. Die Bilanz zeigt einen Exportüberschuß von 452 Mio.US\$ (351 Mio.US\$ im Vergleichszeitraum von 1976) (CJ, 9.10.77). Aber gegenüber der Wachstumsrate von 43,3% (56,7% beim Export und 31,3% beim Import) im Vergleichszeitraum von 1976 hat der Aufschwung von 12,2% in den ersten neun Monaten dieses Jahres sein Tempo stark verringert.

(47) Anleihe über 118,5 Mio.US\$

Die "Bank of Taiwan" hat am 5. Oktober in New York mit einem internationalen Konsortium von 53 Banken einen Vertrag zur Aufnahme eines Kredits in Höhe von 118,5 Mio.US\$ unterzeichnet. Die Anleihe, die auf sechs Jahre befristet ist, soll für die Entwicklung von neun staatlichen Unternehmen verwendet werden. Die neugebaute Großwerft in Kaohsiung bekommt mit 55,8 Mio.US\$ den Löwenanteil; ihr folgt das moderne Stahlwerk - ebenfalls in Kaohsiung. Beide Unternehmen bringen zur Zeit keinen Gewinn. Für den Kapitaldienst muß die Werft jährlich rund 10 Mio.US\$ und das Stahlwerk über 50 Mio.US\$ Zinsen zahlen (LH 7.10.77 u. TK 16.10.77).

(48) Ausländische Investitionen gesunken

In den ersten drei Quartalen dieses Jahres hat das Wirtschaftsministerium in Taiwan 71 ausländische Investitionen mit einem Betrag von 76,931 Mio.US\$ genehmigt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum von 1976 bedeutet dies ein Absinken von 23,426 Mio.US\$. Von den 22,781 Mio.US\$ Investitionen, die von Auslandschinesen beantragt wurden, stammten 9.072.000 US\$ aus Hongkong (im gleichen Zeitraum 1976: 13.329.000 US\$), 5.825.000 US\$ aus Japan (1.527.000 US\$) und 7.884.000 aus anderen Regionen (9.001.000 US\$). Von den 35 von Ausländern gestellten Anträgen in Höhe von 54,15 Mio.US\$ entfielen 11 mit 16,59 Mio.US\$ auf die Amerikaner (im gleichen Zeitraum 1976: 18,194 Mio.US\$), 14 mit 16,55 Mio.US\$ auf die Japaner (25,502 Mio.US\$), 2 mit 8,664 Mio.US\$ auf die Europäer (22,864 Mio.US\$), 5 mit 12,341 Mio.US\$ auf andere Regionen (9,94 Mio.US\$) (CJ, 21.10.77).

(49) Probefahrt der elektrifizierten Eisenbahn

Die neue elektrifizierte Eisenbahn wurde auf einer Strecke von 17 km zwischen Fukang und Chupei in Nord-Taiwan getestet. Das Elektrifizierungsprojekt der Haupteisenbahnlinie entlang der Westküste Taiwans ist bislang zu mehr als 81% fertiggestellt. Ende dieses Jahres kann die Strecke von Keelung bis Chunan für den Güterverkehr mit elektrischen Lokomotiven freigegeben werden. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist erst 1979 zu erwarten. Für die Bauarbeiten, die ein britisches Unternehmen durchführt, hat Taiwan deutsche Berater eingesetzt (CJ, 7.u.21.10.77).

Korrigendum

Im September-Heft 1977 von C.a. war in Ü 31 Ho Ch'i-fang irrtümlicherweise als Mitglied des ZK genannt worden. Statt dessen muß es heißen, daß er Vertreter im 3. Nationalen Volkskongreß war.